



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Anlage II zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg zur alternativen Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen während der Corona-Krise

Anlage II zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg zur alternativen Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen während der Corona-Krise

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) am 15. April 2020 die folgende Anlage II zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 08/20 vom 16. Januar 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am 15. April 2020 genehmigt.

ABSCHNITT I

1. Allgemeines

Aufgrund der Verordnungen, Allgemeinverfügungen und weiteren Maßnahmen des Bundes, des Landes Niedersachsen bzw. des Landkreises Lüneburg zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2, die einer Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen in Präsenz entgegenstehen, können noch ausstehende Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen aus dem Wintersemester 2019/20 sowie die Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen im Sommersemester 2020 Abweichung von den geltenden Regelungen Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 08/20 vom 16. Januar 2020), und der dazugehörigen fachspezifischen Anlagen alternativ wie in dieser Anlage beschrieben durchgeführt werden.

Soweit die oben genannten staatlichen Maßnahmen einer Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen in Präsenz nicht mehr entgegenstehen, tritt diese Anlage mit einer Übergangsfrist von drei Wochen vorzeitig außer Kraft.

2. Alternative Durchführung von Lehrveranstaltungen

Die betreffenden Lehrveranstaltungen aus dem Wintersemester 2019/20 und im Sommersemester 2020 können in den Lehrveranstaltungsformen gem. § 6 RPO mittels von der Leuphana bereitgestellten digitalen Tools (z. B. Telefon-/Videokonferenzen, Online-Plattformen, etc.) durchgeführt werden. Sofern eine solche alternative Durchführung für einzelne Lehrveranstaltungen nicht möglich ist (z. B. Exkursionen, Projekte, etc.), treffen die Studiengangsleitungen in Abstimmung mit den Modulverantwortlichen geeignete Maßnahmen und geben diese den Studierenden in geeigneter Weise bekannt.

3. Alternative Prüfungsdurchführung

	Prüfungsleistung gem. RPO	Alternative Prüfungsdurchführungen
3.1	Klausur (gem. § 7 Abs. 3 RPO)	<p>Klausuren können alternativ in folgenden Varianten durchgeführt werden:</p> <p>a) Klausur mit unmittelbarer Online-Bearbeitungszeit gem. der Zeitangabe in den fachspezifischen Anlagen:</p> <p>Der*Die Prüfer*In stellt die Prüfung zu einem festgelegten Zeitpunkt über eine geeignete, von der Leuphana bereitgestellte Online-Plattform oder Software (z.B. MOODLE) bereit. Dabei gewährleistet sie*er die rechtzeitige und ordnungsgemäße Bereitstellung der Prüfung sowie die Dokumentation des Eingangs der bearbeiteten Prüfungen. Die Prüflinge melden sich über die Online-Plattform bzw. die Software an und erhalten dort in dem festgelegten Zeitfenster die Prüfungsaufgaben zur unmittelbaren digitalen Bearbeitung. Individuelle Anliegen wie eintretende Krankheit oder technische Schwierigkeiten müssen unverzüglich dem*der Prüfer*in per Upload-Funktion oder bei technischen Schwierigkeiten per E-Mail mitgeteilt werden.</p> <p>b) Klausur mit ausgeweiteter Bearbeitungszeit:</p> <p>Der*Die Prüfer*In stellt die Prüfung zu einem festgelegten Zeitpunkt über eine geeignete, von der Leuphana bereitgestellte Online-Plattform oder Software (z.B. MOODLE) als Download bereit. Dabei gewährleistet sie*er die rechtzeitige und ordnungsgemäße Bereitstellung der Prüfung sowie die Dokumentation des Eingangs der bearbeiteten Prüfungen. Prüflinge bearbeiten innerhalb von sechs bis 24 Stunden die Prüfung und übermitteln diese dann bearbeitet wieder per Upload-Funktion der bereitgestellten Online-Plattform oder Software der*dem Prüfenden. Individuelle Anliegen wie eintretende Krankheit oder technische Schwierigkeiten müssen unverzüglich dem*der Prüfer*in per Upload-Funktion oder bei technischen Schwierigkeiten per E-Mail mitgeteilt werden.</p> <p>c) Klausur mit unmittelbarer Bearbeitungszeit:</p> <p>Der*Die Prüfer*In stellt die Prüfung zu einem festgelegten Zeitpunkt über eine geeignete, von der Leuphana bereitgestellte Online-Plattform oder Software (z.B. MOODLE) als Download bereit. Dabei gewährleistet sie*er die rechtzeitige und ordnungsgemäße Bereitstellung der Prüfung sowie die Dokumentation des Eingangs der bearbeiteten Prüfungen. Prüflinge bearbeiten innerhalb des gem. FSA definierten Bearbeitungszeitraumes + 15 Minuten (Zugabe für technischen Aufwand) die Prüfung und übermitteln diese dann bearbeitet wieder per Upload-Funktion der bereitgestellten Online-Plattform oder Software der*dem Prüfenden. Individuelle Anliegen wie eintretende Krankheit oder technische Schwierigkeiten müssen unverzüglich dem*der Prüfer*in per Upload-Funktion oder bei technischen Schwierigkeiten per E-Mail mitgeteilt werden.</p>
3.2	Mündliche Prüfung (gem. § 7 Abs. 4 RPO)	Die mündliche Prüfung, einschließlich derjenigen zur Bachelor-Arbeit, kann im Wege einer Videokonferenz über eine geeignete, von der Leuphana bereitgestellte Software durchgeführt werden. Im Übrigen sind die Prüfungsbedingungen unverändert.
3.3	Referat (gem. § 7 Abs. 5 RPO)	Für den Teil des mündlichen Vortrags des Referats gilt Ziff. 3.2 entsprechend.
3.4	Berufspraktische Übung (gem. § 7 Abs. 9 RPO)	Für die berufspraktische Übung gilt Ziff. 3.2 entsprechend.
3.5	Kolloquium (gem. § 7 Abs. 9 RPO)	Für das Kolloquium gilt Ziff. 3.2 entsprechend.

Bei der Ausgestaltung der alternativen Prüfungsdurchführung ist der angesetzte Workload des jeweiligen Moduls zu beachten. Ausgenommen von der alternativen Prüfungsdurchführung sind Prüfungen im Masterstudiengang Auditing, die auf das Wirtschaftsprüferexamen angerechnet werden sollen, soweit diese alternative Prüfungsdurchführung der Anrechnung entgegenstehen.

4. Die Prüfenden geben den Studierenden Gelegenheit, sich mit der alternativen Prüfungsdurchführung vertraut zu machen, z. B. durch eine Erprobung der bereitgestellten Online-Plattform bzw. Software oder die Durchführung einer Probeklausur.

5. Nehmen Studierende das alternative Lehr- und Prüfungsangebot gem. Ziff. 2 und 3 nicht in Anspruch, können sie die entsprechenden Lehrveranstaltungen und Prüfungen im nächsten regulären Turnus, frühestens jedoch ab dem Wintersemester 2020/2021, wahrnehmen. Hat das Angebot oder das ausnahmsweise fehlende Angebot einer alternativen Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen im Sommersemester 2020 gem. Ziff. 2 und 3 zur Folge, dass ein regulärer Studienabschluss in Regelstudienzeit im Sommersemester 2020 nicht möglich ist, können Studierende auf Antrag an den Prüfungsausschuss zu einer abweichenden Prüfungsleistung zugelassen werden.

6. Nutzen Studierende das alternative Prüfungsangebot gem. Ziff. 3, nehmen sie die damit verbundene Abweichung von den Prüfungsbedingungen in der einschlägigen Rahmenprüfungsordnung und der dazugehörigen fachspezifischen Anlage bewusst in Kauf.

7. Abweichend von den §§ 7 und 8 RPO gelten für die Abgabe von schriftlichen Arbeiten und von Abschlussarbeiten folgende Regelungen:

7.1	Abgabe Master-Arbeit (gem. § 7 Abs. 12 Satz 1 RPO weiterbildende Masterstudiengänge)	Studierende senden ihre Abschlussarbeit ausschließlich in digitaler Form per E-Mail direkt an die beiden Prüfer*innen sowie in Kopie (cc) an infoportal@leuphana.de. Im Übrigen sind die Prüfungsbedingungen unverändert.
7.2	Abgabe sonstiger schriftlicher Arbeiten außer Klausuren und Abschlussarbeiten (gem. § 7 Abs. 12 Satz 2 RPO weiterbildende Masterstudiengänge)	Die sonstigen schriftlichen Arbeiten können in digitaler Form übermittelt werden. Die Prüflinge nutzen für diesen Fall die Upload-Funktion der von der Leuphana bereitgestellte Online-Plattform oder Software (z.B. MOODLE) als Download bereit. Dabei gewährleistet die*der Prüfende die Dokumentation des rechtzeitigen Eingangs der bearbeiteten Prüfungen. Alternativ ist die Einreichung der Arbeit in der gem. RPO geforderten schriftlicher Form aber auch weiterhin möglich.
7.3	Schriftliche Erklärung gem. § 7 Abs. 13 RPO)	Die digital übermittelte schriftliche Arbeit und die Abschlussarbeit müssen die unterschriebene (als Foto, Scan o. Ä.) Erklärung gem. § 7 Abs. 13 RPO beifügen. In einer ausgedruckten schriftlichen Arbeit ist hingegen die Erklärung als unterschriebener Ausdruck beizufügen.

8. Die Regelungen zum Rücktritt von der Prüfungsleistung gem. § 10 RPO und zum Nachteilsausgleich gem. § 7a RPO bleiben unberührt.

ABSCHNITT II

Diese Anlage tritt am Tag nach der Bekanntgabe im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.

